



19.07.2026

Presseinformation

Für die Tri-Wölfe vom LC Hansa Stuhr hat der Endspurt für ihren 31. swb-Silbersee-Triathlon begonnen. Fast 1000 Starter- und Helferbeutel wurden in einer gemeinschaftlichen Aktion gepackt. Doch es wartet noch jede Menge weitere Arbeit auf das erfahrene Orgateam. Mit vielen ehrenamtlichen Helfern sowie mit Unterstützung durch die Gemeinde Stuhr wird demnächst das Wettkampfgelände hergerichtet. Schließlich sollen am kommenden Sonntag alle Beteiligten bestens versorgt sein. Am Start werden neben den Athleten der Regional- und Landesliga unzählige Hobbyathleten sein sowie etliche Spitzenathleten, allen voran Michellie Jones. Im Vorjahr beherrschte die Hawaii-Siegerin von 2006 das Frauenfeld auf der olympischen Distanz. In diesem Jahr hat die 56-jährige Ausnahmeathletin mit der um Jahrzehnte jüngeren Bremerin Camilla Zaage sowie der Hildesheimerin Jule Tombarge wieder starke Konkurrenz.

Das Starterfeld beim 31. swb-Silbersee-Triathlon ist durch das Wettkampfgelände am Nordufer begrenzt. Eng zusammengedrückt passen 800 Räder in die Wechselzone, und eben dieses Limit ist ausgereizt. Anmeldungen werden nicht mehr angenommen, es besteht eine Warteliste. Die Chance, darüber noch einen Startplatz zu ergattern, sind gering.

Das Wettkampfgeschehen beginnt mit dem Rennen über die olympische Distanz. Ab 8.50 Uhr starten die Regionalligateams. Um 8.54 Uhr folgt bereits das offene Rennen der Männer. Mit dabei unter anderem der Dammer Christoph Pundt, der im Oktober bei der Ironman-WM auf Hawaii antritt, sowie die Twistringer Zwillinge Mika und Fynn Hannekum, die sich für Hawaii 2029 qualifizieren wollen. Nur zwei Minuten nach den Männern startet das Damenfeld. Michellie Jones (amtierende Altersklassen-Weltmeisterin im Ironman 70.3) Camilla Zaage (Ironman-Debüt 2025 in 9:28:48 Std.) sowie die Vorjahreszweite Jule Tombarge werden sicher schon auf der ersten von zwei Schwimmrunden das Männerfeld eingeholt haben.

Weiter geht es Schlag auf Schlag. Während sich die ersten Teilnehmer der olympischen Distanz nach 40 km auf dem Rad auf ihre beiden Laufrunden von je fünf Kilometer begeben, starten um 10.15 Uhr die Landesliga-Männerteams über die Sprintdistanz. Hier hofft das Team der SG Stuhr/Weyhe mit Stefan Mäde, Oliver Sebrantke, Tommy Priem und Horst Wittmershaus auf ein starkes Ergebnis. Im Feld der Landesliga-Frauentteams (Start 10.17 Uhr) wollen sich die Stuhler Tri-Wölfinnen behaupten. Kurz danach folgt das offene Rennen über die Sprintdistanz. Für den Hildesheimer Dag Störmer könnte es ein weiteres Mal auf dem Podium enden. Ab 10.25 Uhr wird schließlich in mehreren Startgruppen das große, bunt gemischte Feld der Volkstriathleten ins Rennen geschickt. Parallel zum Wasserausstieg der

etwas langsameren Schwimmer wird mit dem Zieleinlauf der ersten Teilnehmer auf der olympischen Distanz gerechnet.

Die Zuschauer können das Wettkampfgeschehen auf kurzen Wegen verfolgen, die Expo besuchen, sich an Cateringständen versorgen und schließlich ab 13 Uhr bei der Siegerehrung die schnellsten Athleten feiern.

Alle aktuellen Informationen zum 31.swb-Silbersee-Triathlon gibt es unter *silbersee-triathlon.com*.

Medienkontakt:

Christiane Golenia

SST-Pressesprecherin

email: christianegolenia@web.de

0175/1117840